

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 132

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionsstar: 21 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24.70; un semestre 13.70; un trimestre 7.—; deux mois 5.—; un mois 3.—; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, Basel.
Requête concernant le contrat collectif de travail pour la couture dans le canton de Vaud.
Société de l'Immeuble La Rosière, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abkommen über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Schweden (Mitteilung, Abkommen, Protokoll). Accorde pour le règlement des échanges commerciaux et le service des paiements entre la Suisse et la Suède (communiqué, accord, protocole). Accordi concernenti gli scambi commerciali e il servizio dei pagamenti tra la Svizzera e la Svezia (comunicato, accordo, protocollo).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 45 000 vom 27. August 1927, haftend im 1. Rang auf GB Aarau Nr. 2000, Kataster Plan 78, Parzelle 1712, Haus Nr. 220, lautend auf den Namen der Frau Elisabeth Jacoby-Lehmann, nunmehr Frau Elisabeth Laubner-Lehmann, in Friedberg/Hessen.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis 3. Juni 1951, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 292)

Aarau, den 31. Mai 1950. Bezirksgericht Aarau.

Der unbekannte Inhaber der Interimsscheine Nrn. 1 und 2, von je Fr. 25 000 nom., Inhaberaktien der Finanztrust A. G. in Glarus, wird aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, die genannten Interimsscheine beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 291)

Glarus, den 30. Mai 1950.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Herr Alexander Stämpfli, Schreinerivorarbeiter, in Neueneegg, stellt das Gesuch, es möchte der auf seiner Liegenschaft Neueneegg-Grundbuchblatt Nr. 847 bestehende Schuldbrief im II. Rang, vom 16. Juni 1926, Belege für Pf. R. Serie I, Nr. 1203, lautend auf Fr. 2000 zu Gunsten des Herrn Jakob Rubin, in Paris, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 305)

Laupen, den 8. Juni 1950.

Der Gerichtspräsident von Laupen: Lindegger.

Es werden vermisst:

Schuldbrief von Fr. 1500 vom 27. Juni 1913, Wil-Grundbuch Nr. 2, Fol. 294, zugunsten des Armengutes der Gemeinde Schlosswil und lastend auf Grundbuchblättern Nrn. 493, 495 und 769 von Schlosswil.

Schuldbrief von Fr. 4100 vom 23. November 1914, Grundbuchbelege von Schlosswil, Band 1, Fol. 723, und von Zäziwil, Band 1, Fol. 409, zugunsten des Friedrich Lüthi, Schaffeld Oberhünigen und lastend auf Grundbuchblättern von Schlosswil, Nrn. 493, 495, 497, 498 und 769 und von Zäziwil, Nr. 324, der Fritz und Hans Lüthi, Schaffeld, Oberhünigen.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sie innert der Frist von einem Jahr seit Bekanntmachung dem Richteramt Konolfingen, in Schlosswil, vorzulegen, andernfalls die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 300)

Schlosswil, den 5. Juni 1950.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Pflüger.

Le détenteur de l'acte de revers du 28 mars 1874, du capital de 550 fr. inscrit au registre foncier du district d'Orbe, à registre I, folio 38, est sommé de me le produire jusqu'au 9 mai 1951, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 252)

Orbe, le 3 mai 1950.

Le président du Tribunal civil du district d'Orbe: Rossel.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Juni 1950. Baugeschäft usw.
Gebr. Polla A.-G., in K ü s n a c h t (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1950, Seite 1458), Baugeschäft usw. Die Generalversammlung vom 26. Mai 1950 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 10 000 durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital zerfällt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Josef Polla ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bruno Polla ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

6. Juni 1950. Elektrische Spezialapparate.
Marti & Hilfiger, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1948, Seite 2339), elektrische Spezialapparate. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1950 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Hans Rudolf Hilfiger. Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000 ist der bisherige Gesellschafter Albert Marti, nun in Zürich. Ferner sind als Kommanditäre eingetreten Eugen Keller, von Weinfelden, in Zürich, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, und Hermann Loosli, von Eriswil (Bern), in Zürich, mit einer Kommanditsumme von Fr. 7500. Alle drei Kommanditäre haben ihre Kommanditsummen mit Verrechnung von Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an die Kommanditäre Albert Marti, Eugen Keller und Hermann Loosli. Die Firma wird abgeändert auf H. R. Hilfiger & Co.

6. Juni 1950.
Siedlungsgenossenschaft «Sunneheim», in Horgen (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1948, Seite 3471). Fritz Flückiger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Fritz Baumann, von Schafisheim (Aargau), in Horgen, als Präsident. Franz Weibel, von Schongau (Luzern), in Horgen, Kassier, ist auch Verwalter. Präsident Baumann, Vizepräsident Wehri, Korrespondenz-Aktuar Gsell und Verwalter/Kassier Weibel führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftslokal: Steinbruchstrasse 48 (bei Fritz Baumann).

6. Juni 1950.
Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S.A. Schlieren-Zurich) (Swiss Car & Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zurich), in Schlieren (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1949, Seite 1437). Dr. Moritz Baumann-Naef ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Lachenal, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nicht mehr Vizepräsident desselben. Dr. Hans Schindler, von und in Zürich, Mitglied, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

6. Juni 1950.
Genossenschaft Städtzürcherischer Kuttlermeister, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 35). Albert Heeb und Hans Steeb sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Walter Debrunner, von Metten-dorf (Thurgau), als Präsident, und Julius Späni, von Zürich, als Aktuar, beide in Zürich. Präsident Debrunner und Aktuar Späni führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Falkenstrasse 4 in Zürich 8 (bei Walter Debrunner).

6. Juni 1950.
Sennerei-Genossenschaft Hausen-Heisch, in Hausen a. A. (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054). Alfred Gehrig ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Harrisberger, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar. Neu ist als Beisitzer in die Verwaltung gewählt worden Werner Grob, von und in Hausen a. A. Der Präsident führt mit je einem weiteren Mitglied der Verwaltung Kollektivunterschrift.

6. Juni 1950.
Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur (Société Suisse d'Assurance contre les Accidents à Winterthur) (Società Svizzera d'Assicurazione contro gli Infortuni a Winterthur) (Accident and Casualty Insurance Company of Winterthur, Switzerland), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1948, Seite 2357). Dr. Gottfried Bosshard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, bleibt jedoch Ehrenpräsident und führt als solcher weiterhin Einzelunterschrift. Ferner ist Dr. iur. Eugen Borel aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Otto Müller ist nicht mehr stellvertretender Direktor, sondern Direktor. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist neu gewählt worden Dr. Plinio Bolla, von Castro (Tessin), in Morcote.

6. Juni 1950.
«Winterthur» Lebensversicherungsgesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1948, Seite 2357). Dr. Gottfried Bosshard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, bleibt jedoch Ehrenpräsident und führt als solcher weiterhin Einzelunterschrift. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist neu gewählt worden Dr. Plinio Bolla, von Castro (Tessin), in Morcote.

6. Juni 1950.
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft (Société Privée de Banque et de Gérance) (Private Bank and Trust Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1218). Das Verwaltungsratsmitglied Hermann R. Stürli-Obousser wohnt nicht in Zürich, sondern in St-Prex (Vaud).

6. Juni 1950. Elektrische Maschinen usw.
ROLLAR-ELECTRIC LTD., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2493), Import elektrischer Maschinen usw. Die Prokura

von Karl Schwarz ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Magritha Diggelmann-Köhler, von Fischenthal, in Dietikon.

6. Juni 1950. Fuhrhaltere, Autotransporte.
Fritz Flachsmann's Erben, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1754), Fuhrhaltere. Der Geschäftsbereich wird erweitert um: Autotransporte (Sachen).

6. Juni 1950.
HOLZEXIMPAG, Holzbau-Ex- und Import A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1950, Seite 1085). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Mai 1950 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

6. Juni 1950. Baugeschäft.
Angelo Bona, in Pfungen (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1289), Baugeschäft. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

6. Juni 1950. Orthopädische Produkte.
«Comfort» Cesare Alemanni, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Cesare Antonio Alemanni, von Bellinzona, in Zürich 10. Fabrikation und Vertrieb der orthopädischen Produkte «Comfort». Griesernweg 20.

6. Juni 1950.
Fritz Geiger, Treuhand- und Revisionsbureau, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Geiger, von Zürich, in Zürich 1. Treuhand- und Revisionsbureau. Kreuzstrasse 36.

6. Juni 1950. Taxameterbetrieb, Fahrschule.
Walter Hess, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Walter Hess, von Hinwil, in Thalwil. Fahrschule und Taxameterbetrieb. Alte Landstrasse 69.

6. Juni 1950. Spritz- und Emailierwerk.
Frau Theres Eigenmann, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Maria Theresia Eigenmann geb. Aschwanden, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich 6. Einzelprokura ist erteilt an Johann Nepomuk Eigenmann, von Waldkirch (Sankt Gallen), in Zürich. Spritz- und Emailierwerk. Grundstrasse 48.

6. Juni 1950. Waren aller Art usw.
Interimex AG. (Interimex SA.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1138), Import und Export von und Inlandhandel mit Waren aller Art usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Mai 1950 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

6. Juni 1950. Patentverwertung usw.
Svelto A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1949, Seite 3405), Erwerb und Verwertung von Patenten usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Mai 1950 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

3. Juni 1950. Bauhilfsstoffe.
Ad. Wyssmann, in Bern. Inhaber der Firma ist Adolf Wyssmann, von Neueneegg, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Bauhilfsstoffen. Neubrücke 204.

5. Juni 1950. Konserven.
Hansruedi Schumacher, jun., in Bern. Inhaber der Firma ist Hansruedi Schumacher, von und in Bern. Engros-Handel mit Konserven. Kramgasse 12.

5. Juni 1950.
Hoch- und Tiefbau-Genossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 243). Neues Geschäftsdomizil: Bethlehemstrasse 105, Bümpliz.

5. Juni 1950.
Kramer-Finanzierungs-A.-G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Erklärungsakt und Statuten vom 26. Mai 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung der Kreditverkäufe der Kommanditgesellschaft «Kramer & Co.», in Bern-Bümpliz. Zur Errichtung ihres Zweckes kann die Gesellschaft Interessenverbindungen eingehen und Liegenschaften erwerben. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. 70 Inhaberaktien zu Fr. 500 = Fr. 35 000, sind voll durch Sacheinlagen und 30 Inhaberaktien zu Fr. 500 = Fr. 15 000, sind voll in bar liberiert worden. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. Mai 1950 übergibt die Kommanditgesellschaft «Kramer & Co.», in Bern-Bümpliz, und tritt ab der «Kramer-Finanzierungs-A.-G.», in Bern, mit Solvenzgarantie, Debitoren per 23. Mai 1950 zum Uebnahmewert und -preis von Fr. 35 000, wofür die Sacheinlegerin 70 voll liberierte Gesellschaftskarten zu Fr. 500 erhält. Die Mitteilungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm einzig an, mit Einzelunterschrift, Ernst Moser, von Oberthal, in Bern-Bümpliz. Geschäftsdomizil: Münzgraben 2, III (in gemieteten Räumen).

5. Juni 1950.
Immobilien A. G. Monbijoustrasse 45, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2583). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Hans Hostettler infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied gewählt Roland Hostettler, von Rüschegg und Bern (BG), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das bisherige Mitglied Richard Schobert wurde zum Präsidenten und der Sekretär Rudolf Läng noch zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt.

5. Juni 1950. Galvanotechnik.
A. Zuppiger, in Köniz. Inhaber der Firma ist August Heinrich Zuppiger, von Jona, in Bern. Spezialwerkstätte für Galvanotechnik. Schwarzenburgstrasse 292.

5. Juni 1950. Damenhüte usw.
E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation von ungarisierten und garnierten Damenhüten usw. (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1949, Seite 1639). Durch öffentliche Urkunde vom 13. Mai 1950 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 2 bis 5 (bisher 2 bis 4) Mitgliedern. Neu in den Verwaltungsrat, ohne Zeichnungsberechtigung, wurden gewählt: Theodor Renfer, von Lengnau bei Biel, in Bern; und Gertrud Laeng geb. Anliker, von Utzenstorf, in Bern. Als Prokuristen wurden gewählt: Hermann Köhler, von Sumiswald, in Wabern, Gemeinde Köniz; Franz Pfander, von Rüeggisberg, in Bern; Erwin Kauer, von Dürrenroth, in Bern. Diese zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der bisherigen Prokuristen.

5. Juni 1950. Werkzeuge, Apparate.
NEWAP, P. Wyss, in Bremgarten bei Bern. Inhaber der Firma ist Paul Wyss, von Landiswil, in Bremgarten bei Bern. Vertrieb von Werkzeugen und Apparaten aller Art.

5. Juni 1950. Buch- und Kunstantiquariat.
Robert Alder, Buch- und Kunstantiquariat, in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1936, Seite 1702). Neues Geschäftsdomizil: Gerechtigkeitsgasse 68.

6. Juni 1950. Schürzen, Weisswaren.
Martha Kaufmann, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Schürzen und Weisswaren (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1949, Seite 2941). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 9. Mai 1950 über die Firmainhaberin den Konkurs eröffnet.

6. Juni 1950. Spenglerei usw.
Oskar Kulli, in Bern, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1948, Seite 2631). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 19. Mai 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

6. Juni 1950. Rolladen, Sonnenstoren usw.
Chs. Schumacher, in Bern, Fabrikation von Rolladen und Sonnenstoren usw. (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1948, Seite 2494). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 10. Mai 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

6. Juni 1950.
Verband schweiz. Sperrholzfabrikanten, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1150). Die Unterschriften von Oscar Aeschlimann, Präsident, und Jean Brand, Sekretär, sind erloschen. Für den Verein sind nun zeichnungsberechtigt: der Präsident Oskar Braun (bisher Vizepräsident) oder der Vizepräsident Paul Herzog, von Homburg (Thurgau), in Luzern, welche kollektiv zu zweien mit dem Sekretär Hans Lanz, von und in Rohrbach, zeichnen. Neues Geschäftsdomizil: Mühlemattstrasse 35.

6. Juni 1950.
Verbandsdruckerei A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1948, Seite 1423). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden infolge Rücktrittes die bisherigen Mitglieder Hans Stähli und Hans Kammermann sowie infolge Todes das bisherige Mitglied und Sekretär Paul Tribolet; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 7. März 1950 wurden gewählt: als Sekretär Paul Rufener, von und in Langenthal, mit Kollektivunterschrift zu zweien sowie als Mitglieder, ohne Unterschrift, Dr. sc. techn. Hans Wenger, von Thierachern, in Gümliigen, Gemeinde Muri; Ernst Tobler, von Lutzenberg, in Bern, und Rudolf Gnägi, von Schwadernau, in Bern.

Bureau de Porrentruy

6 juin 1950.
Société de fromagerie de Miécourt, à Miécourt, société coopérative (FOSC. du 21 septembre 1942, N°219, page 2126). Dans son assemblée générale du 10 décembre 1940, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Le but de la société sera désormais de sauvegarder les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune, puis, si un découvert subsiste, les actionnaires répondent personnellement et d'une façon illimitée à l'égard des créanciers de la société. Les publications exigées par la loi se font dans la Feuille officielle suisse du commerce, les autres dans la Feuille officielle du Jura. Jean Balmer, de Mühleberg, à Miécourt (nouveau), est président en remplacement de Gottfried Balmer, dont la signature est radiée; Pierre Richard, de et à Miécourt, vice-président, (déjà inscrit comme membre); Fritz Hügli, secrétaire (déjà inscrit); Fritz Spring, caissier (déjà inscrit comme vice-président). La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier.

Bureau Thun

6. Juni 1950. Schreinerei.
Gottfried Moser, in Steffisburg, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1106). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Liegenschaften sind per 1. Januar 1950 durch die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «G. Moser & Sohn, Mechanische Bau- und Möbelschreinerei», in Steffisburg, übernommen worden.

6. Juni 1950.
G. Moser & Sohn, Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Steffisburg. Gottfried Moser und dessen Sohn Erwin Moser, beide von Arni bei Biglen, in Steffisburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 begonnen und auf diesen Tag Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Liegenschaften der bisherigen Einzelfirma «Gottfried Moser», in Steffisburg, übernommen hat. Bau- und Möbelschreinerei. Austrasse 287.

6. Juni 1950.
Spar- & Leihkasse von Steffisburg, in Steffisburg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 175, vom 30. Juli 1945, Seite 1822). Adolf Urfer ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. In der Sitzung vom 2. Dezember 1948 des Verwaltungsrates wurde Robert Gfeller, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten und Adolf Thöni, bisher Mitglied, zum Vizepräsidenten gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

22. Mai 1950.

Autoverkehr Wimmis-Stockental, in Wimmis. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche den Betrieb von Automobilkursen zwischen Wimmis und Stocken in regelmässigen oder nach Notwendigkeit eingeschalteten Fahrten mit eigenen oder gemieteten Wagen bezweckt. Die Statuten datieren vom 31. Oktober 1948. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteile zu Fr. 100 und Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Anzeiger für Ober- und Niedersimmental und soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 11 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Sekretär, und zwar zeichnen sie kollektiv je zu zweien. Es sind dies: Fritz Schneider, von Arni bei Biglen, in Wimmis, Präsident; Wilhelm Theilkäs, von und in Niederstocken, Vizepräsident, und Edgar Karlen, von Boltigen, in Wimmis, Sekretär.

Lucern — Lucerne — Lucerna

5. Juni 1950. Mühle, Bäckerei, Personentransporte.
Johann Greber, in Buttisholz, Mühle und Bäckerei (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2531). Diese Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Personentransporte.

5. Juni 1950. Käserei.
Geschw. Limacher, in Oberreinach, Gemeinde Herlisberg, Käsebetriebsbetrieb (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 236). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts von Katharina, Marie und Louise Limacher aufgelöst; sie ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

5. Juni 1950.
Seifenfabrik Hochdorf A. G., in Hochdorf (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1948, Seite 1764). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Frey, von Basel, in Luzern, und Marie Troxler, von Hohenrain, in Kleinwangen, Gemeinde Hohenrain.

5. Juni 1950. Reiseunternehmen.
Franz Elias, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Inhaber der Firma ist Franz Elias, von Gelfingen und Littau, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Reiseunternehmung. (Eintragung von Amtes wegen nach Art. 57, Abs. 4, HRV.)

5. Juni 1950. Brennstoffe usw.
Ambühl & Bachmann A. G. Luzern, in Luzern, Brennstoffe usw. (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1947, Seite 2501). Laut öffentlicher Urkunde vom 26. Mai 1950 wurden die Statuten teilweise abgeändert, wodurch aber publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

5. Juni 1950. Velos-Reparaturwerkstätte, Spielwaren, Motorräder.
Anton Dubach, in Luzern (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1946, Seite 404). Die Firma lautet nun: A. Dubach. Als Geschäftsnatur wird angegeben: Velos-Reparaturwerkstätte, Spielwaren-, Hilfsmotoren- und Motorräderhandel. Adresse: Bleicherstrasse 1/Bundesplatz.

5. Juni 1950. Spielwaren usw.
Frau H. Meili, in Luzern, in Konkurs, Spielwaren usw. (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1949, Seite 2891). Der über diese Firma eröffnete Konkurs wurde infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 30. Mai 1950 widerrufen. Die Gemeinschuldnerin ist wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt worden.

5. Juni 1950. Sanitäre Anlagen usw.
Salus A. G., in Luzern, sanitäre Anlagen usw. (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1949, Seite 1592). Urs Viktor Marti ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist nun Carl Grob (bisher Präsident); er zeichnet einzeln; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Geissensteinring 26.

5. Juni 1950.
A. Wicki, Winkelriedverlag, in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948, Seite 131). Diese Firma verzeigt nun als Geschäftsdomizil: Winkelriedstrasse 62.

5. Juni 1950. Uhren usw.
Guldmann, in Nebikon, Vertrieb von Uhren usw. (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1945, Seite 2902). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Juni 1950.
Baugenossenschaft «Reussinsel» Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1803). Werner Kaufmann ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident ist Harry Bühlmann (bisher); Vizepräsident ist Emil Gauhl (bisher); Kassier ist Walter Müller (bisher Aktuar), und Aktuar ist Viktor Willmann, von St. Gallen, in Luzern (neu). Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

5. Juni 1950. Produits chimiques.
Godel Gaston, à Domdidier. Le chef de la maison est Gaston Godel, fils d'Alfred, de et à Domdidier. Vente de produits chimiques.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

6. Juni 1950. Technische Produkte.
Technica A. G., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit technischen Produkten aller Art (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1948, Seite 22). Der Prokurist René Champeval ist nun Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Biel.

Bureau Olten-Gösgen

5. Juni 1950. Schreinerei.
Gebr. J. & E. Basler, in Olten. Jakob Basler, und Erwin Basler, beide von Bottenwil (Aargau), in Olten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1950 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Untergrundstrasse 24.

5. Juni 1950. Möbel, Waren aller Art.
P. Marti, in Däniken (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1948, Seite 2035). Der Firmainhaber ändert die bisherige Geschäftsnatur ab in: Vertrieb von Möbeln und Waren aller Art.

5. Juni 1950. Obstwein, landwirtschaftliche Produkte.
Otto Humm, in Wöschnau, Gemeinde Eppenbergr-Wöschnau. Inhaber dieser Firma ist Otto Humm, von Strengelbach, in Wöschnau, Gemeinde Eppenbergr-Wöschnau. Handel mit und Vertrieb von Obstwein und landwirtschaftlichen Produkten.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

6. Juni 1950. Motos, Velos usw.
Willy Fabry, in Bubendorf, Handel mit Motos, Velos usw. (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1949, Seite 1984). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Juni 1950.
Abro Abfallsortierwerk A. G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1949, Seite 411). In der Generalversammlung vom 5. Juni 1950 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Friedrich Scherr-Vögelin, von Basel, in Riehen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige einzige Mitglied Carlo Eisele-Münch, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift.

6. Juni 1950.
Fabrik für Firestone Produkte Aktiengesellschaft (Fabrique de Produits Firestone Société Anonyme) (Fabbrica di Prodotti Firestone Società Anonima), in Pratteln (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1942, Seite 178). Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Huber, von Basel, und an Jakob Fischer, von Jona (Aargau), beide in Pratteln.

6. Juni 1950.

Holle-Nährmittel A. G. (Aliments Holle S. A.) (Alimentari Holle S. A.), in Arlesheim (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1950, Seite 891). Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Waldemar Schornstein ist nun Bürger von Nussdorf (Basel-Landschaft). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Friedrich Mäusler, von Hendschiken (Aargau), in Arlesheim.

6. Juni 1950. Chemisch-technische Produkte usw.
Rohner A. G., in Pratteln, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten und Anilin-Farbstoffen (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2935). Die Unterschrift des Prokuristen Fritz Schneider ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde der bisherige Direktor Alfred Rohner-Klingelfuss, von Basel, in Pratteln, gewählt. Er zeichnet wie bisher einzeln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

5. Juni 1950. Velos, Nähmaschinen usw.
W. Nohl, in Schaffhausen, Handel mit Velos, Nähmaschinen und Motorrädern (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 448). Die Firma erteilt Einzelprokura an Rosa Nohl, von Nohl, Gemeinde Uhwiesen, in Schaffhausen.

6. Juni 1950. Maschinen, Werkzeuge.
Guggenbühl Otto, in Trasadigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Guggenbühl, von Meilen, in Trasadigen. Vertrieb von Maschinen und Werkzeugen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Juni 1950.
«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Generalagentur Ostschweiz, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 40), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Generalversammlung vom 1. April 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Unfall-, Haftpflicht- und anderen Versicherungen jeder Art mit Ausnahme der Lebensversicherung, sowie die Beteiligung an Versicherungsunternehmen jeder Art. Dr. Eugen Leicht ist nicht mehr Subdirektor, sondern stellvertretender Direktor. Zu Subdirektoren sind ernannt Dr. Hans Gugolz und Dr. Herbert Wetter. Sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Peter Bertschinger, von und in Zürich, Heinrich Carl, von Zürich und Schuls, in Zürich; Luigi Domeniconi, von Zürich, in Erlbach (Zürich); Dr. Giorgio Keller, von Frauenfeld, in Zürich und Dr. Peter Steinlin, von St. Gallen, in Rüschlikon. Die Prokura von Ernst Hungerbühler ist erloschen. Der stellvertretende Direktor Johannes Hunsperger wohnt in Uitikon am Albis.

5. Juni 1950.
BESPAG, Berufs- und Sportkleiderfabrik A.-G., in Gossau, Fabrikation von und Handel mit Sport-, Berufs- und Arbeiterkleidern und verwandter Artikel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1183). Friederich Guggenheim, Präsident des Verwaltungsrates ist infolge Todes und David Ferdman, Vizepräsident, infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Schulte-Malbus, von Triesenberg, in Vaduz, als Präsident mit Einzelunterschrift, ferner Walter Stöckli, Geschäftsführer, welcher weiterhin Einzelunterschrift führt.

5. Juni 1950. Press- und Spritzformen.
Schmid & Söhne, in Rapperswil, Herstellung von Press- und Spritzformen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1949, Seite 1847). Der Gesellschafter Albert Schmid jun. ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma lautet nun: Schmid & Sohn. Die verbleibenden Gesellschafter Albert Schmid sen. und Heinrich Schmid wohnen nun in Jona.

5. Juni 1950. Sägerei, Zimmerei.
Georg Ackermann, in Mogelsberg, Sägerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1942, Seite 2555). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Juni 1950. Uhren, Bijouterie.
Frau Lina Buchegger, in Rorschach, Uhren, Bijouterie (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1941, Seite 43). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Juni 1950. Autotransporte, Brennstoffe.
Jakob Looser, in St. Gallen-Bruggen, Autotransportgeschäft, Handel mit Brennstoffen (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1948, Seite 641). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Juni 1950. Glas, Steingut, Porzellan.
Emil Sandmann, in Altstätten, Glas-, Steingut- und Porzellanwarenhandlung mi-gros und en detail (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1923, Seite 1102). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Emil Sandmann A.-G., Altstätten (SG)», in Altstätten.

6. Juni 1950. Glas, Porzellan, Metallwaren.
Emil Sandmann A.-G., Altstätten (SG), in Altstätten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Mai 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Glas-, Porzellan- und Metallwaren. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 175 000, eingeteilt in 175 Namenaktien zu Fr. 1000, welche im Betrage von Fr. 173 000 durch Sacheinlagen und durch Bareinzahlung von Fr. 2000 voll libertiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Emil Sandmann, Glas-, Steingut- und Porzellanwarenhandlung mi-gros und en detail, in Altstätten, das betriebene Geschäft zur Weiterführung mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1949, aufweisend an Aktiven (Warenlager, Mobilien, Debitoren, Immobilien: Kat. 3/295/341 usw.) Fr. 221 784.36 und an Passiven (Hypotheken, Darlehen, Kreditoren) Fr. 48 784.36, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 173 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 173 000 erhält der Sacheinleger 173 voll libertierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Emil Sandmann», in Altstätten, rückwirkend auf den 31. Dezember 1949 ein. Einberufungen der Generalversammlung und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Aktionäre bekannt sind, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Sandmann, Präsident, und Julie Sandmann-Germann, beide von Zürich, in Altstätten (St. Gallen). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Marktgasse.

6. Juni 1950.

Wohnbau- & Mietergenossenschaft Goldach, in Goldach (SHAB. Nr. 139 vom 16. Juni 1944, Seite 1355). Laut Protokoll über die Generalversammlung vom 5. Juli 1949 hat diese Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

6. Juni 1950.

Josef Gerster, Molkereiprodukte, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Josef Gerster, von Wittenbach, in Rheineck. Herstellung von und Handel mit Molkereiprodukten. Thalerstrasse.

6. Juni 1950. Metzgerei, Restaurant.

Heinrich Schum, in Goldach. Inhaber der Firma ist Heinrich Schum, von Willisdorf (Thurgau), in Goldach. Metzgerei und Restaurant «Zum Wiesental». Klosterstrasse 66.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. Juni 1950. Schreinerei, Zimmerei, Holzbaugeschäft.

Gehr. Zogg, in Arosa, mechanische Schreinerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1945, Seite 903). Der Name des Gesellschafters Christian Zogg-Bolliger lautet nun Christian Zogg-Rosenkranz. Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch den Zusatz: Holzbaugeschäft.

5. Juni 1950. Osteria, coloniali.

Rodolfo Giacometti, in Stampo, osteria Piz Duan e negozio di coloniali (FUSC. del 5 aprile 1950, N° 80, pagina 906). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio e della osteria.

6. Juni 1950. Metzgerei usw.

Martin Truniger, in Zuoz. Inhaber dieser Firma ist Martin Truniger, von Kirchberg (St. Gallen), in Zuoz. Metzgerei und Wursterei.

6. Juni 1950. Hotel-Restaurant.

Frau Annette Schroth-Wolf, in Morteratsch, Gemeinde Pontresina, Hotel-Restaurant Morteratsch (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1948, Seite 1880), in Konkurs. Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

5 juin 1950.

Auto-transport de Val de Bagnes Louis Perrodin, à Le Châble, commune de Bagnes. Le chef de la maison est Louis Perrodin, de Bagnes, à Le Châble, commune de Bagnes. Transport de personnes et de choses, par autocar, taxis et camion. Toutes activités relatives aux transports.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, in Basel, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 600 000 auf Fr. 324 000 durch Annullierung der 800 Aktien Nrn. 491—600, 601—603, 904—990, 2381—2400 und 2921—3000 zu je Fr. 200 nom. sowie Rückzahlung von je Fr. 80 auf die verbleibenden 2700 Aktien und entsprechende Reduktion deren Nennwertes von Fr. 200 auf Fr. 120 beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Artikel 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Erwin Strobel, Notar, Aeschenvorstadt 53, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Basel, den 8. Juni 1950.

(AA. 186*)

Die Verwaltung.

Requête

en attribution de force obligatoire à un contrat collectif de travail pour la couture dans le canton de Vaud

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/8 octobre 1948 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail et ordonnance d'exécution du 8 mars 1949; arrêté cantonal du 14 avril 1944/22 février 1949)

L'Association vaudoise des détaillants en textiles (A.V.D.T.) et la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, cuir et équipement (F.V.C.E.) ont demandé à l'autorité cantonale que force obligatoire générale soit donnée, pour le canton de Vaud et avec effet jusqu'au 31 mars 1951:

- a) au contrat collectif de travail qu'elles ont conclu entre elles le 12 mai 1950 et qui régit les rapports de travail entre les commerces de détail en textiles, les ateliers de couture et de haute couture du canton de Vaud, d'une part, et les ouvrières retoucheuses et couturières occupées dans ces entreprises, d'autre part;
- b) à un règlement de la caisse vaudoise de vacances pour la couture et à une convention instituant une carte professionnelle dans cette branche.

Cette requête, ainsi que les clauses à rendre obligatoires, sont publiées dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » du vendredi 9 juin 1950.

Il peut être formé opposition à cette demande auprès du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service, dans les 20 jours dès la date de la présente publication, avec un exposé des motifs ou trois exemplaires. (AA. 185)

Lausanne, le 3 juin 1950.

Le chef du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce:
P. Chaudet.

Société de l'Immeuble La Rosière, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Deuxième publication

Conformément à l'article 733 du Code des obligations l'assemblée générale du 2 juin 1950 ayant décidé de réduire le capital social en le ramenant de 89 000 fr. à 51 520 fr. en réduisant la valeur nominale de chaque action de 200 fr. à 115 fr. les créanciers sont, en conséquence, informés qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite au siège social à Genève, rue du Stand 51, Régie F. DAUDIN, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion. (AA. 184*)

Genève, le 6 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abkommen über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Schweden

Wie bereits bekanntgegeben worden ist (vergleiche SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1950), sind die mit Schweden abgeschlossenen neuen Vereinbarungen, deren Inhalt nachstehend veröffentlicht wird, am 3. Juni 1950 unterzeichnet worden. Damit tritt das Protokoll, durch welches die Gültigkeitsdauer des Zahlungsabkommens vom 30. April 1948 mit einigen Abänderungen um ein Jahr, d. h. bis zum 30. April 1951 verlängert wird, definitiv mit Rückwirkung auf den 1. Mai 1950 in Kraft, während das Abkommen über den Warenaustausch vorläufig rückwirkend ab 1. Mai 1950 Anwendung findet und erst nach erfolgter Ratifizierung durch den schwedischen Reichstag definitiv in Kraft treten wird.

Die in Art. 3 des Abkommens über den Warenaustausch erwähnten Listen I (schwedische Ausfuhr nach der Schweiz) und II (schweizerische Ausfuhr nach Schweden) sowie die Briefe Nrn. W. 1 bis W. 3 werden nicht veröffentlicht. Die Handelskammern sind indessen in der Lage, den Interessenten über die getroffenen Vereinbarungen und die in den Listen festgesetzten Kontingente Auskunft zu geben. Gesuche um Erteilung einer Kontingentsbescheinigung sind bei der zuständigen Kontingentsverwaltungsstelle einzureichen; diese Stellen haben von der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bereits die nötigen Weisungen erhalten.

Abkommen

über den Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Königreich Schweden

Abgeschlossen in Bern am 3. Juni 1950

Die schweizerische Regierung und die königlich-schwedische Regierung haben heute über den Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Königreich Schweden folgendes vereinbart:

Art. 1. Die schwedische Regierung ist bereit, die Ausfuhr schwedischer Waren nach der Schweiz und die schweizerische Regierung ist bereit, die Einfuhr schwedischer Waren in die Schweiz bis zu dem in der Liste I erwähnten Umfang zuzulassen.

Die in der Liste I nicht erwähnten Waren schwedischen Ursprungs können vorbehaltlich der generellen schwedischen Ausfuhrvorschriften aus Schweden ausgeführt und vorbehaltlich der besonders schweizerischen Einfuhrvorschriften in die Schweiz eingeführt werden.

Insgesamt ist eine schwedische Ausfuhr nach der Schweiz im Wert von 71 Millionen Kronen vorgesehen.

Art. 2. Die schweizerische Regierung ist bereit, die Ausfuhr schweizerischer Waren nach Schweden und die schwedische Regierung ist bereit, die Einfuhr schweizerischer Waren in Schweden bis zu dem in der Liste II erwähnten Umfang zuzulassen.

Art. 3. Die Listen I (schwedische Ausfuhr nach der Schweiz) und II (schweizerische Ausfuhr nach Schweden) sowie die Briefe Nrn. W. 1 bis und mit W. 3 bilden integrierende Bestandteile dieses Abkommens. Die Listen enthalten die Kontingente, die vom 1. Mai 1950 bis 30. April 1951 gültig sind. Die beiden Regierungen verpflichten sich, die erforderlichen Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen zu erteilen.

Art. 4. Die Zahlungen für die beidseitigen Warenlieferungen werden gemäss den Bestimmungen des geltenden Zahlungsabkommens erfolgen.

Art. 5. Es wird eine gemischte Regierungskommission bestellt, die auf das Begehren einer der vertragschliessenden Parteien zusammentritt, um die sich bei der Durchführung dieses Abkommens ergebenden Fragen zu regeln.

Art. 6. Jede der vertragschliessenden Parteien verpflichtet sich, der andern Partei auf Gesuch hin alle erforderlichen Auskünfte über die Erteilung von Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen zu geben.

Art. 7. Dieses Abkommen erstreckt sich auch auf das Fürstentum Liechtenstein, solange dieses mit der Schweiz durch einen Zollanschlussvertrag verbunden ist.

Art. 8. Dieses Abkommen tritt nach besonderem Notenwechsel zwischen der schweizerischen und der schwedischen Regierung in Kraft und bleibt bis zum 30. April 1951 in Geltung. Es soll in Erwartung eines solchen Notenwechsels vorläufig rückwirkend ab 1. Mai 1950 Anwendung finden.

Geschehen in Bern, den 3. Juni 1950, in doppelter Ausfertigung in deutscher und schwedischer Sprache.

Für die schweizerische
Regierung:
Schaffner

Für die königlich-schwedische
Regierung:
Staffan Söderblom

Protokoll

Abgeschlossen in Bern am 3. Juni 1950

Die schweizerische Regierung und die königlich-schwedische Regierung haben heute folgendes vereinbart:

I.

Das Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und dem Königreich Schweden vom 30. April 1948 wird mit den folgenden Abänderungen für die Dauer eines Jahres, d. h. bis zum 30. April 1951, verlängert:

Artikel 1, Absatz 1, wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

Alle im Rahmen dieses Zahlungsabkommens erfolgenden Zahlungen werden auf Grund eines Wechselkurses von 84,5283 Schweizer Franken für 100 schwedische Kronen abgewickelt.

Artikel 3 wird der zweite Absatz von lit. a aufgehoben.

Artikel 3, lit. b, wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

Kosten, herrührend aus der Charterung schwedischer Schiffe durch in der Schweiz domizillierte Personen, und Kosten, herrührend aus der Charterung schweizerischer Schiffe durch in Schweden domizillierte Personen; Schiffskäufe.

Artikel 5 wird folgendermassen ersetzt:

Die beiden vertragschliessenden Parteien räumen sich für die Dauer der Vertragsverlängerung gegenseitig Währungskredite ein bis zum Gesamtbetrag von höchstens 20 Millionen Schweizer Franken oder 24 Millionen schwedische Kronen.

Artikel 6, Absatz 2, wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

Sollte in einem bestimmten Zeitpunkt dieser Aktivsaldo 20 Millionen Schweizer Franken oder 24 Millionen schwedische Kronen übersteigen, so ist der Ueberschuss zu dem zwischen den beiden Emissionsbanken zu vereinbarenden Preis in Gold oder in einer den beiden Parteien genehmen ausländischen Währung zu bezahlen.

Artikel 8 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

Bei einer Aenderung des offiziellen Kurses werden die Konten « C » der beiden Emissionsbanken abgeschlossen und die Salden zu dem bis dahin geltenden Kurse verrechnet.

Wenn der verbleibende Saldo auf diejenige der beiden Währungen lautet, deren Wert im Verhältnis zur andern Währung herabgesetzt wurde, so wird er durch die schuldnerische Emissionsbank im Umfang der eingetretenen Kursveränderung erhöht.

Die beiden Emissionsbanken verständigen sich über die Gewährung einer Kursgarantie für einen Teil der von den ermächtigten Banken gehaltenen Fremdwährung.

Artikel 11 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

Die im Warenabkommen vorgesehene gemischte Regierungskommission hat auch die Durchführung des Zahlungsabkommens zu überwachen. Sie tritt auf Begehren einer der vertragschliessenden Parteien zusammen.

II.

Dieses Protokoll tritt rückwirkend auf den 1. Mai 1950 in Kraft und wird integrierender Bestandteil des Abkommens vom 30. April 1948.

Geschehen in Bern, den 3. Juni 1950, in doppelter Ausfertigung in deutscher und schwedischer Sprache.

Für die schweizerische Regierung: Schaffner. Für die königlich-schwedische Regierung: Staffan Söderblom.

132. 9. 6. 50.

Accords pour le règlement des échanges commerciaux et le service des paiements entre la Suisse et la Suède

Ainsi qu'il a déjà été communiqué (voir FOSC. N° 128 du 5 juin 1950), les nouveaux arrangements conclus avec la Suède, dont la teneur est publiée ci-dessous, ont été signés le 3 juin 1950. Il s'ensuit que le protocole prorogeant l'accord de paiements du 30 avril 1948, sous réserve de quelques modifications, jusqu'au 30 avril 1951, entre définitivement en vigueur, avec effet rétroactif au 1^{er} mai 1950, tandis que l'accord réglant les échanges commerciaux n'est appliqué qu'à titre provisoire avec effet rétroactif au 1^{er} mai 1950 et n'entrera définitivement en vigueur qu'après sa ratification par le parlement suédois.

Les listes I (exportation suédoise vers la Suisse) et II (exportation suisse vers la Suède) ainsi que les lettres N° W. 1 jusqu'à W. 3, dont il est fait mention à l'article 3 de l'accord réglant les échanges commerciaux, ne seront pas publiées. Les chambres de commerce sont toutefois en mesure de fournir aux intéressés des renseignements sur les contingents prévus dans ces listes et les arrangements conclus. Les demandes visant l'octroi d'un certificat de contingentement devront être adressées aux offices chargés de l'administration des contingents. Ces derniers ont déjà reçu les instructions nécessaires de la part de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique.

Traduction

Accord

pour le règlement des échanges commerciaux entre la Suisse et le Royaume de Suède

Conclu à Berne le 3 juin 1950

Afin de régler le trafic des marchandises entre la Suisse et le Royaume de Suède, le Gouvernement suisse et le Gouvernement royal de Suède sont convenus aujourd'hui de ce qui suit:

Article premier. Le Gouvernement suédois est prêt à autoriser l'exportation à destination de la Suisse et le Gouvernement suisse à autoriser l'importation en Suisse des marchandises énumérées dans la liste I, à concurrence des quantités ou valeurs y indiquées.

Les marchandises d'origine suédoise non énumérées dans la liste I peuvent être exportées de Suède, sous réserve des prescriptions générales suédoises en matière d'exportation, et être importées en Suisse, réserve étant faite des prescriptions particulières suisses sur les importations.

On prévoit que la valeur des exportations suédoises en Suisse se montera au total de 71 millions de couronnes.

Art. 2. Le Gouvernement suisse est prêt à autoriser l'exportation à destination de la Suède et le Gouvernement suédois à autoriser l'importation en Suède des marchandises suisses énumérées dans la liste II à concurrence des valeurs y indiquées.

Art. 3. Les listes I (exportation suédoise à destination de la Suisse) et II (exportation suisse à destination de la Suède), ainsi que les lettres N° W. 1 jusqu'à W. 3 inclusivement, font partie intégrante du présent accord. Les listes contiennent les contingents qui seront valables du 1^{er} mai 1950 au 30 avril 1951. Les deux gouvernements s'obligent à octroyer les autorisations d'importation et d'exportation nécessaires.

Art. 4. Les paiements concernant les livraisons réciproques de marchandises seront effectués suivant les modalités établies dans l'accord de paiements en vigueur.

Art. 5. Une commission mixte est instituée qui se réunira sur la demande de l'une des parties contractantes en vue de régler les questions surgissant au cours de l'exécution du présent accord.

Art. 6. Chaque partie contractante s'engage à fournir à l'autre partie, à la demande de cette dernière, tous renseignements utiles sur la délivrance des autorisations d'importation et d'exportation.

Art. 7. Le présent accord étendra également ses effets à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

Art. 8. Le présent accord sera mis en vigueur par un échange de lettres entre le Gouvernement suisse et le Gouvernement royal de Suède et sera valable jusqu'au 30 avril 1951. En attendant, le présent accord aura provisoirement effet rétroactif dès le 1^{er} mai 1950.

Fait à Berne, le 3 juin 1950, en deux exemplaires (en langues allemande et suédoise).

Pour le Gouvernement suisse:
Schaffner

Pour le Gouvernement royal de Suède:
Staffan Söderblom

Protocole

Conclu à Berne le 3 juin 1950

Traduction

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement royal de Suède sont convenus de ce qui suit:

I.

L'accord de paiements entre la Suisse et le Royaume de Suède, conclu le 30 avril 1948, est prorogé, après avoir subi les modifications suivantes, pour la durée d'une année, c'est-à-dire jusqu'au 30 avril 1951:

L'article premier, premier alinéa, reçoit la nouvelle teneur suivante:

Toutes les opérations de change résultant du présent accord s'effectueront sur la base d'un cours de change de 84,5283 francs suisses pour 100 couronnes suédoises.

A l'article 3, le 2^e alinéa de la lettre a est abrogé.

L'article 3, lettre b, est modifié ainsi qu'il suit:

Frais d'affrètement de bateaux suédois par des personnes domiciliées en Suisse et frais d'affrètement de bateaux suisses par des personnes domiciliées en Suède; achats de bateaux.

L'article 5 est ainsi modifié:

Les deux parties contractantes s'accordent réciproquement pour la durée de cet accord des crédits monétaires jusqu'à concurrence de 20 millions de francs suisses ou 24 millions de couronnes suédoises au maximum.

L'article 6, 2^e alinéa, est modifié comme il suit:

Si, à un moment donné, ce solde créateur vient à dépasser 20 millions de francs suisses ou 24 millions de couronnes suédoises, l'excédent sera payé au prix fixé d'un commun accord entre les deux instituts d'émission en or ou dans une monnaie étrangère agréée par les deux parties.

L'article 8 reçoit la nouvelle rédaction suivante:

En cas de modification du taux officiel, les comptes « C » des deux instituts d'émission seront arrêtés et les soldes compensés au taux officiel jusque-là en vigueur.

Le montant du solde restant, s'il est exprimé dans celle des deux monnaies dont la valeur a été réduite par rapport à l'autre, sera ajusté par les soins de l'institut d'émission débiteur dans la proportion de cette variation.

Les deux instituts d'émission s'entendent sur l'octroi d'une garantie du taux pour une partie de la monnaie étrangère détenue par les banques agréées.

L'article 11 est modifié de la manière suivante:

La commission mixte instituée par l'accord commercial a aussi pour mission de surveiller l'exécution du présent accord de paiements. Elle se réunira à la demande de l'une des deux parties contractantes.

II.

Le présent protocole a effet au 1^{er} mai 1950 et fait partie intégrante de l'accord du 30 avril 1948.

Fait à Berne, le 3 juin 1950, en deux exemplaires (en langues allemande et suédoise).

Pour le Gouvernement suisse:
Schaffner.

Pour le Gouvernement royal de Suède:
Staffan Söderblom.

132. 9. 6. 50.

Accordi concernenti gli scambi commerciali e il servizio dei pagamenti tra la Svizzera e la Svezia

Come è già stato comunicato (vedasi FUSC. N° 129 del 6 giugno 1950), i nuovi accordi conclusi con la Svezia, il cui tenore è pubblicato qui appresso, sono stati firmati il 3 giugno 1950. Il protocollo che, salvo qualche modificazione, proroga l'accordo di pagamento del 30 aprile 1948 fino al 30 aprile 1951, entra quindi definitivamente in vigore con effetto retroattivo al 1° maggio 1950, mentre l'accordo che disciplina gli scambi commerciali è applicabile solo in via provvisoria, con effetto retroattivo al 1° maggio 1950, e entrerà in vigore soltanto dopo essere stato ratificato dal Parlamento svedese.

Gli elenchi I (esportazione svedese verso la Svizzera) e II (esportazione svizzera verso la Svezia), nonché le lettere N° W. 1 fino e compresa W. 3 menzionate all'art. 3 dell'accordo concernente gli scambi commerciali, non saranno pubblicati. Le camere di commercio sono tuttavia in grado di fornire agli interessati informazioni sui contingenti previsti in questi elenchi e negli accordi conclusi. Le domande intese ad ottenere il rilascio di un certificato di contingentamento dovranno essere inviate agli uffici preposti all'amministrazione dei contingenti, i quali hanno già ricevuto le istruzioni necessarie dalla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Traduzione

Accordo

concernente gli scambi commerciali tra la Svizzera e il Regno di Svezia

Concluso a Berna il 3 giugno 1950

Il Governo svizzero e il Regio Governo di Svezia hanno oggi convenuto quanto segue in merito agli scambi commerciali fra i due Paesi:

Art. 1. Il Governo svedese è disposto ad autorizzare l'esportazione verso la Svizzera ed il Governo svizzero ad autorizzare l'importazione nella Svizzera delle merci svedesi enumerate nell'elenco I, fino a concorrenza dei quantitativi o dei valori ivi indicati.

Le merci d'origine svedese non elencate nella lista I possono essere esportate dalla Svezia ed importate in Svizzera, riserva fatta delle prescrizioni svedesi sull'esportazione e delle prescrizioni speciali svizzere sull'importazione.

È prevista un'esportazione totale svedese in Svizzera di 71 milioni di corone.

Art. 2. Il Governo svizzero è disposto ad autorizzare l'esportazione verso la Svezia ed il Governo svedese ad autorizzare l'importazione nella Svezia delle merci svizzere enumerate nell'elenco II, fino a concorrenza dei quantitativi o dei valori ivi indicati.

Art. 3. Gli elenchi I (esportazione svedese in Svizzera) e II (esportazione svizzera in Svezia), nonché le lettere N° W. 1 fino e compreso W. 3 sono parte integrante del presente accordo. Gli elenchi contengono i contingenti che saranno valevoli dal 1° maggio 1950 al 30 aprile 1951. I due Governi s'impegnano a rilasciare i permessi d'importazione e d'esportazione necessari.

Art. 4. I pagamenti concernenti le forniture reciproche di merci saranno effettuati secondo le modalità fissate nell'accordo sul regolamento dei pagamenti in vigore.

Art. 5. È istituita una commissione mista che si riunirà, a domanda dell'una delle parti contraenti, al fine di regolare le questioni che dovessero sorgere durante l'esecuzione del presente accordo.

Art. 6. Ogni parte contraente s'impegna a fornire all'altra parte, a domanda di quest'ultima, tutte le informazioni utili sul rilascio dei permessi d'importazione e d'esportazione.

Art. 7. Il presente accordo sarà parimente applicabile al Principato del Liechtenstein fino a tanto che quest'ultimo sarà legato alla Svizzera da un trattato d'unione doganale.

Art. 8. Il presente accordo sarà messo in vigore mediante uno scambio di note tra il Governo svizzero ed il Regio Governo di Svezia e sarà valevole fino al 30 aprile 1951. Nell'attesa, esso avrà provvisoriamente effetto retroattivo a contare dal 1° maggio 1950.

Fatto a Berna, in doppio esemplare (in tedesco e svedese) il 3 giugno 1950.

Per il Governo svizzero:
Schaffner.

Per il Regio Governo di Svezia:
Staffan Söderblom.

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Obligationäre

1. Zinsen per 1. Juni 1950 auf der belgischen, englischen, tschechoslowakischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche

Die Treuhänder geben hiermit bekannt, dass sie, nachdem die schuldenrische Regierung ihren Verpflichtungen in bezug auf die Zinszahlung per 1. Juni 1950 auf den oben erwähnten Anleihenstrichen nicht nachgekommen ist, die Garantistaaten zur entsprechenden Zahlung aufgedrückt und die von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und Hollands angeforderten Beträge erhalten haben, dass sie hingegen das von der Regierung der Tschechoslowakei angeforderte Betreffnis nicht erhalten und wiederum bei dieser Regierung gegen die Nichterfüllung ihrer Garantieverpflichtungen protestiert haben.

Die erhaltenen Beträge genügen, um auf den Coupons per 1. Juni 1950 der oben aufgeführten Tranche eine Teilzahlung von 75 1/2 % des Nennwertes zu leisten.

Die Coupons können nunmehr den Zahlstellen eingereicht werden; dieselben werden die Teilzahlung vornehmen und den Obligationären die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Was die tschechoslowakische Tranche der Anleihe anbelangt, so haben die Treuhänder erneut provisorische Zahlungsaufforderungen auf Basis des Titelbetrages erlassen, der sich schätzungsweise im Publikum befindet.

2. Zinsen per 1. Juni 1950 auf den zur Rückzahlung per 1. Juni 1940 bis 1. Juni 1949 ausgetretenen und teilweise eingelösten Obligationen der belgischen, englischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche

Die Treuhänder erhielten die von der Italienischen Regierung zahlbaren Beträge in Höhe von 20 1/2 % der Zinsen auf den ausgetretenen und nur teilweise bezahlten Titeln obiger Tranche. Diese Coupons können daher den Zahlstellen vorgezeigt werden; dieselben werden die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons den Inhabern zurückgeben.

3. Zinsen per 1. Juni 1950 auf den Obligationen der spanischen Tranche

Die Treuhänder geben bekannt, dass sie infolge des Zahlungsverzuges der schuldnerischen Regierung die erforderlichen Zahlungsmittel von der spanischen Regierung in ihrer Eigenschaft als einzige Garantin für die spanische Anleihenstranche angefordert und volle Zahlung erhalten haben. Infolgedessen haben die Treuhänder den Zahlstellen Welsungen zur Einlösung des Coupons per 1. Juni 1950 zum Nennwert erteilt.

4. Zahlungsdienst der Italienischen Tranche

Den Treuhändern war es bis jetzt nicht möglich, die genaue Position der Italienischen Tranche festzustellen; sie haben sich deshalb das Recht vorbehalten, zu gegebener Zeit die nötigen Beträge anzufordern.

5. Zinszahlung auf der österreichischen Tranche

Die Treuhänder erlassen provisorische Zahlungsaufforderungen an die Garantistaaten für die Zinsen auf der österreichischen Tranche und hoffen, in Balde eine weitere Mitteilung in dieser Sache veröffentlichen zu können.

Aus Auftrag:

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

Traduzione

Protocollo

Concluso a Berna il 3 giugno 1950

Il Governo svizzero e il Regio Governo di Svezia hanno convenuto quanto segue:

I.

L'accordo per i pagamenti tra la Svizzera ed il Regno di Svezia del 30 aprile 1948 viene prolungato, con le seguenti modificazioni, per la durata di un anno, ossia fino al 30 aprile 1951:

«L'art. 1, primo capoverso, è sostituito dal nuovo testo seguente:

Tutti i pagamenti da effettuarsi nei limiti del presente accordo si faranno sulla base di un corso di cambio di franchi svizzeri 84,5283 per 100 corone svedesi.

All'art. 3, il secondo capoverso della lettera a è abrogato.

L'art. 3, lettera b, è sostituito dal nuovo testo seguente:

Spese per navi svedesi noleggiate da persone domiciliate nella Svizzera, e spese per navi svizzere noleggiate da persone domiciliate nella Svezia; acquisto di navi.

L'art. 5 viene sostituito come segue:

Le due parti contraenti si accordano reciprocamente, per la durata del prolungamento dell'accordo, dei crediti monetari fino a concorrenza di 20 milioni di franchi svizzeri o di 24 milioni di corone svedesi.

L'art. 6, secondo capoverso, è sostituito dal nuovo testo seguente:

Se, ad un dato momento, questo saldo creditore superasse 20 milioni di franchi svizzeri o 24 milioni di corone svedesi, l'eccedenza sarà pagata al prezzo fissato di comune accordo tra le due banche d'emissione in oro od in una moneta straniera accetta alle due parti.

L'art. 8 è sostituito dal nuovo testo seguente:

In caso di modificazione del corso ufficiale, i conti «C» dei due istituti d'emissione saranno chiusi e i saldi compensati al corso ufficiale in vigore fino a quel momento.

Se il saldo rimanente è stilato in quella delle due monete il cui valore è stato ridotto in confronto all'alt a, la banca di emissione debitrice lo aumenterà nella misura della variazione di cambio subentrata.

I due istituti di emissione si accorderanno sull'estensione di questa garanzia del tasso ad una parte della moneta straniera detenuta dalle banche accette.

L'art. 11 è sostituito dal nuovo testo seguente:

La commissione governativa mista prevista nell'accordo sugli scambi commerciali deve sorvegliare parimente l'esecuzione dell'accordo per i pagamenti. Essa si riunirà a domanda di una delle parti contraenti.»

II.

Il presente protocollo entra in vigore con effetto retroattivo al 1° maggio 1950 ed è parte integrante dell'accordo del 30 aprile 1948.

Fatto a Berna, in doppio esemplare in lingua tedesca e svedese il 3 giugno 1950.

Per il Governo svizzero:
Schaffner.

Per il Regio Governo di Svezia:
Staffan Söderblom.

132. 9. 6. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern

Société anonyme de l'Imprimerie Corbaz, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 19 juin 1950, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le rapport du conseil d'administration avec le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de l'Imprimerie Corbaz, place du Marché 7, Montreux, contre présentation de leurs titres.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au bureau de l'Imprimerie jusqu'au lundi 19 juin 1950, à 12 heures.

Montreux, le 9 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Société anonyme de l'Imprimerie Corbaz, Montreux

Echange d'actions

Messieurs les actionnaires sont informés qu'à l'occasion du paiement du dividende 1949, il sera procédé, par les soins des banques soussignées, à l'échange de actions anciennes de la Société anonyme de l'Imprimerie Nouvelle Ch. Corbaz contre de nouveaux titres de 100 fr., valeur nominale, soit

1° 1 action ancienne de 100 fr., série B, coupons N° 11 et suivants attachés, pour 1 action nouvelle de 100 fr.

2° 4 actions anciennes de 25 fr., série A, coupons N° 11 et suivants attachés, pour 1 action nouvelle de 100 fr.

Les nouveaux titres seront munis d'une feuille de coupons portant les N° 11 à 30.

Cet échange de titres sera fait sans frais pour les actionnaires.

Les actionnaires qui ne posséderaient pas un nombre de titres anciens de 25 fr., divisible par 4, pourront se procurer des actions complémentaires au pair, ou négocier les rompus à leur valeur nominale auprès des établissements soussignés.

Montreux, le 9 juin 1950.

Banque populaire suisse

Banque cantonale vaudoise

Union de banques suisses

S. A. du Grand Hôtel de la Paix, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 22 juin 1950, à 17 heures, à l'Hôtel de la Paix.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

A partir du 12 juin 1950, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à la caisse de l'Hôtel de la Paix, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 22 juin 1950, à midi.

Le conseil d'administration.

Elektra Baselland Liestal

Invitation zur ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, den 24. Juni 1950, 14 Uhr, im Hotel « Engel » (Schilfstrasse) in Liestal

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 28. Mai 1949.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1949.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastungs-Erteilung an die Verwaltung.
5. Statutarische Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.
6. Kraftwerk Birsfelden.
7. Diverses und Unvorhergesehenes. OF A 10

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1949 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz unserer Genossenschaft in Liestal zur Einsicht auf und können von den Mitgliedern der Genossenschaft daselbst unentgeltlich bezogen werden.

Liestal, den 2. Juni 1950.

ELEKTRA BASELLAND
Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: E. Selter-Zimmerli.

Internationale Zagreber Messe 23. September bis 8. Oktober 1950

FABRIKANTEN — EXPORTEURE — IMPORTEURE

Die Erfolge der Zagreber Messen 1947, 1948 und 1949 — die reich besichtigt und stark besucht waren — zeigen, dass diese jugoslavische Schau allen andern internationalen Messen ebenbürtig ist.

Diese Messe bietet Ihnen die umfassendste Möglichkeit, die jugoslavische Produktion in allen Stufen, vom Rohprodukt bis zum Fertigfabrikat, kennen zu lernen. Sie gibt Ihnen Gelegenheit, an Ort und Stelle die Handelsmöglichkeiten mit Jugoslaven zu prüfen und gleichzeitig Ihre Fabrikate wirksam zur Schau zu stellen. Jugoslaven ist speziell an Maschinen für den Aufbau interessiert. Die diesjährige Messe bringt, neben einer bedeutend reicheren Auswahl an Rohprodukten und Industrie-Erzeugnissen, bessere kommerzielle Möglichkeiten für Ansteller und interessierte Besucher.

Visa- und Reise-Erleichterungen sind zum Besuch der Messe zugesichert.

Die Anmeldefrist für Aussteller läuft bis 30. Juni 1950

Der offizielle Katalog der Ausstellung (in 5 Sprachen) bietet für Aussteller und sonstige Interessenten günstige Gelegenheit für eine wirksame Danerwerbung. Anzeigenannahme ausschliesslich durch Messe-Annoncen AG, Zürich, Limmatquai 94, Telefon (051) 32 68 17.

Weitere Informationen erteilen:

Die Direktion der Zagreber Mustermesse, Zagreb;
die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10,
Zürich 1, oder die
Handelsabteilung der Jugoslavischen Gesandtschaft in Bern,
Kalcheggweg 38, Telefon (031) 2 87 22.

B.C.T. BIOCHEMIOTERAPICA S.A., GNOSCA.

Avviso di convocazione dell'assemblea generale ordinaria degli azionisti

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti della « B.C.T. Biochemioterapia S.A. », Gnosca, è convocata il giorno 24 giugno 1950, alle ore 20.30, nella sala della Birreria Nazionale a Murialto, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Lettura ed approvazione verbale assemblea generale del 18 giugno 1949.
- 2° Presentazione bilanci e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1949.
- 3° Approvazione degli stessi e scarico al consiglio di amministrazione.
- 4° Eventuali. O 41

Per partecipare all'assemblea i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede della società a Gnosca o presso l'Unione di banche svizzere a Locarno, entro il 24 giugno 1950 a mezzogiorno.

Gnosca, 6 giugno 1950.

Il consiglio di amministrazione.

Società anonima miniere scisti bituminosi di Meride e Besano Meride (Ticino)

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

a Balerna, il giorno 24 giugno 1950, alle ore 15, nello studio dell'avvocato Settimio Tarchini.

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1949. Relazione dell'amministrazione. Rapporto dell'Ufficio revisione. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione ed alla direzione.
- 2° Nomine statutarie.
- 3° Eventuali. O 42

Ove la prima assemblea andasse deserta, resta fissata, per la seconda convocazione, il 1° luglio 1950, medesimo luogo ed ora.

Il deposito delle azioni dovrà effettuarsi 3 giorni prima o presso la sede di Meride, o la Banca della Svizzera Italiana in Lugano e succursali, o presso la Unione di banche svizzere in Lugano, o presso il notaio avv. Settimio Tarchini, in Balerna.

Meride, 6 giugno 1950.

Il consiglio di amministrazione.

Compagnie du chemin de fer funiculaire Territet-Clion

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le mardi 20 juin 1950, à 14 heures 45, à l'Hôtel Terminus, à Montreux

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, à partir du 9 juin 1950.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 19 juin 1950, contre dépôt des actions ou récépissés de banque, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, ou à son agence de Montreux.

Montreux, le 11 mai 1950.

Au nom du conseil d'administration,
le président: L. Chessex.



Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

UNITED RIVER PLATE TELEPHONE COMPANY LTD.

5% Debentures 1937 — Schweizertranche

Die Bank of London & South America Ltd., in ihrer Eigenschaft als Treuhänderin für die Obligationeninhaber, gibt hiermit bekannt, dass, nachdem in einigen Fällen die Titel nicht innerhalb von 3 Jahren nach dem Datum, an welchem sie rückzahlbar waren, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, als Zahlstelle zum Inkasso eingereicht worden sind, die entsprechenden Beträge am 20. Juni 1950 an die Gesellschaft zurückbezahlt werden, gemäss den Bedingungen von Artikel 29 des Treuhandvertrages.

30. Mai 1950.

Bank of London & South America Ltd.
Treuhanderin.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A.

Le coupon N° 8 est payable dès ce jour part

30 fr.

sous déduction de 30% pour timbre fédéral et impôt anticipé, aux domiciles suivants:

Siège social, Vevey
Banque cantonale vaudoise, Lausanne et ses agences
Union de banques suisses, Lausanne et Vevey
Société de banque suisse, Lausanne
Crédit suisse, Lausanne.

S.A.V.I.L.A., société anonyme, à Lausanne

Conformément aux statuts, les actionnaires de la société précitée sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 20 juin 1950, à 11 heures, en l'étude des notaires Jean Francken et Yves Sandoz, à Lausanne, rue du Petit-Chêne 22, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Nomination d'un nouvel administrateur.
- 2° Divers.

Pour être admis à l'assemblée, présenter les actions ou les récépissés de dépôt.

L'administrateur: Marie Stadler.

APER S.A., Genève

Sté pour la Vente d'Apéritifs et Champagnes de marque

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 30 juin 1950, à 10 h., 54, rue de Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice clos le 31 décembre 1949.
- 4° Décharge du conseil d'administration.
- 5° Répartition du bénéfice.

Le conseil d'administration.

André & Cie S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 juin 1950, à 10 heures, au siège social, avenue des Toises 12, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les rapports du conseil d'administration et du contrôleur, ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires du 12 au 23 juin 1950, au siège social.

Lausanne, le 7 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Onchy et des Eaux de Bret

Le dividende de 1949 est payable par 4 fr. brut (coupon N° 43) aux domiciles de paiement:

Banque cantonale vaudoise
Union de banques suisses
Société de banque suisse
Caisse de la compagnie, gare du Flon

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 17 juin 1950, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à Zermatt.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1949. Rapport des contrôleurs des comptes.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge au conseil d'administration.
- 3° Décision sur la répartition du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires. L 183

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 7 juin 1950, au bureau de la direction, à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 15 juin 1950, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union de banques suisses, à Lausanne et Zurich; à la Société de banque suisse, à Bâle; chez MM. Darier & Cie, à Genève.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée peuvent, en retirant leur carte, demander, contre paiement d'une finance de 3 fr. en faveur des caisses du personnel, un bon de transport Brigue-Zermatt et retour.

Le conseil d'administration.



Jede Woche mit DC 6 ab Zürich und Genf nach

LISSABON-SÜDAMERIKA

Jeden Sonntag **Zürich ab 14.00 Uhr**
 Jeden Donnerstag **Genf ab 16.05 Uhr**

Fliegen ist nicht teuer - fragen Sie Ihr Reisebüro, Swissair oder KLM.

Zürich Tel. 23 47 06
A. penquai 30

Basel Tel. 3 58 74
Centralbahnplatz 13

Genf Tel. 5 63 06
Grand Quai 24



Zu vermieten

REKLAME-PLÄTZE

im Stadtzentrum Zürich in bester Verkehrslage, geeignet zur Anbringung von Lichtreklamen. Anfragen von Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre B 10721 Z an Publicitas Zürich 1.

Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf

Generalversammlung

Montag, den 19. Juni 1950, 20 Uhr, im Restaurant «Zum Feldhof», Dübendorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1949.
3. Jahresrechnung 1949.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Ortsansässige Genossenschafter, die das 65. Altersjahr noch nicht überschritten haben, sind zum Erscheinen verpflichtet. Busse für unentschuldigete Abwesenheit Fr. 3. Weibliche und juristische Personen sind von der Busse befreit.

Jahresbericht und Jahresrechnung mit Belegen liegen beim Präsidenten W. Gossweiler, Neuhoferstrasse 30, zur Einsicht auf.

Dübendorf, den 9. Juni 1950.

Der Vorstand.

Z 374

Todesanzeige

Tief erschüttert teilen wir Ihnen mit, dass unser hochverehrter Herr

Dr. WILHELM SARASIN-HIS

Delegierter unseres Verwaltungsrates,

heute früh nach kurzer Krankheit entschlafen ist.

In ihm verlieren wir einen lieben Mitarbeiter und treuen Freund. Wir werden uns seiner stets in grosser Dankbarkeit erinnern.

Basel, den 8. Juni 1950.

Verwaltungsrat und Direktion
der
W. SARASIN & CO. AG.

KAUFMANN

mit Organisation, Reklame und Propaganda vertraut, Auslandserfahrung, sucht

aktive Beteiligung

Zürich bevorzugt. - Offerten bitte unter Chiffre ZO 1155 an Mosse-Annoncen, Zürich 28.

Employé de commerce

venant de terminer l'école de sous-officier, cherche place stable et bien rétribuée dans commerce ou industrie comme

comptable-correspondant

Possédant: 1^{er} diplôme fédéral de capacité, 4 ans de pratique, honnes connaissances d'allemand, excellentes références. De préférence: Lausanne ou environs. Libre de suite.

Offres sous chiffre Hah 429-1 à Publicitas Berne.

Kapitalanlage

Alte Maschinenfabrik sucht Kapital, um den zur Bewältigung des grossen Auftragsbestandes nötigen Aushau rasch durchzuführen. Sicherstellung möglich.

Offerten unter Chiffre W 64405 G an Publicitas St. Gallen.

Zu verkaufen moderne

Vervielfältigungsmaschine

(2-Trommel-Apparat)

Elektrischer Antrieb, elektrische Heizung. Offerten unter Chiffre Y 10801 Z an Publicitas, Zürich 1.



Einer sagt's dem andern
ANOVIS
ist aussergewöhnlich

Import: N.v. Mühlenen, GmbH, Mineralöle und Fette, Bern, Eifingerstrasse 75 • Telefon (031) 278 66

BURROUGHS-Maschinen

Occasionen

für Banken, Behörden, Gemeindefürker und Gewerbe 4 bis 9 Register

eignen sich speziell für Einzügerlisten, Aufstellungen, Statistiken usw.

Tadellos aufgearbeitet

Fr. 4200 bis 5900 je nach Leistungen

Service - Garantie - Organisation
eigene Spezialwerkstätte

großes original Bestandteilelager

F. ERNST, Ing. AG., Zürich 3 Abt. Buchhaltungsmaschinen
Weststraße 50/52

Die von der AG. Leu & Co., Hauptbank, Zürich, ausgestellten Einlagehefte Nr. 2983 und Nr. 12924 werden vermisst. Die allfälligen Inhaber derselben werden hiermit aufgefordert, die Hefte innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, am Schalter der Einlageheftkasse vorzuweisen. Nach unbenutztem Ablauf der erwähnten Frist werden die Einlagehefte als ungültig erklärt und an deren Stelle neue erachtet.

Zürich, den 6. Juni 1950.

Z 372

Aktiengesellschaft Leu & Co.



Für Wiederverkäufer: Direkter Import der praktischen, ausziehbar

Japan-Bambus-Reisekörbe

Ja schöner, frischer Qualität, mit fa Ledergarnituren, Preisliste zu Diensten.

Cuenin-Hüni & Cie.

Korbwaren- u. Rohrmöbel-Fabrik
Japan-Import
Kirchberg (Be.), Tel. (034) 3 22 27

Das SHAB. liegt bei Behörden, Verwaltungen, Banken auf; nutzen Sie diese Verbreitung — inserieren Sie!

2 gepflegte Hotels für Ruhe und Erholung!

Hotel Hertenstein

das Park- und Ferienparadies am Vierwaldstättersee Gut essen am See. — Pension Fr. 15.— bis 19.—. Das Haus für gediegene Familien- und Hochzeits-Anlässe. Tel. (041) 7 32 44. Fam. Jahn.



Hotel de la Paix, Lugano

bei der Schifflstation Paradiso. Das gediegene Familienhotel inmitten prachtvoller Parkanlagen (für Hochzeitspärchen wie im Märchen!). — Pension Fr. 16.— bis 21.—. Tel. (091) 2 65 31. C. Muheim.



HOLZVERZUCKERUNGS A.G.

Unsere Produkte:

- Methylalkohol (Methanol)
- Formaldehyd
- 30 Gew. % und 40 Vol. %
- Isobutylalkohol
- Propylalkohol
- Amylalkohol
- Dimethylsulfat
- Dimethylanilin
- Ammoniakwasser
- Harnstoff techn.
- Hexamethylentetramin techn.

Futterhefe «LARIX»

Verkaufsabteilung

Zürich, Talacker 16

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne
 St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b